

Nazicode

Über einen nicht sonderlich geheimen Geheimcode deutscher Neonazis hat sich der Leipziger Germanistik-Professor Georg Schuppener »besorgt« geäußert. Im Interview mit der Nachrichtenagentur ddp. Nazi-Propaganda wird seines Wissens immer häufiger mit Begriffen und Symbolen aus der germanischen Mythologie verschlüsselt. Durch den Rückgriff auf »Lieblingsgötter« der »Stärke und Gewalt« wie Thor und Odin seien die Neonazis strafrechtlich kaum zu belangen, obwohl sie direkt auf den Faschismus anspielten, der sich ebenfalls der germanischen Mythologie bediente. Nach Einschätzung Schuppeners sind die Neonazis mit aus dem heidnisch-keltischen Kult entlehnten Sonnenwendfeiern weit in die »Mitte der Gesellschaft« vorgedrungen. In vielen Dörfern gehörten solche Feiern mittlerweile zum festen Bestandteil. »Da kommt dann auch der Bürgermeister.« (ddp/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/101831.nazicode.html>